

## Die Gründerjahre des Turnvereins Großingersheim 1899 und 1900

*1896 Die Olympischen Spiele der Neuzeit beginnen (Athen)*

*1899 In diesem Jahr zieht das Kaisermanöver in unsere Gegend. Kaiser Wilhelm II setzt sich bei Heutingsheim (Freiberg) an die Spitze seiner Schwadronen, um eine größere Attacke in Richtung Ludwigsburg zu reiten. Groß- und Kleiningersheim sind mit Truppen belegt. Ein friedliches Soldatenspiel, das im Nachhinein betrachtet der Auftakt zu einem Jahrhundert zweier Weltkriege wurde. Pfarrrer Stein, Kleiningersheim, hatte eine Vorahnung und schrieb 1903 in seinem Heimatbuch über „Schillers Wunsch“:*

*„Möge nie der Tag erscheinen,  
Wo der rauhen Krieger Horden  
Dieses stille Tal durchtoben,  
Wo der Himmel,  
Den des Abends sanfte Röte  
Lieblich malt,  
Von der Dörfer, von der Städte  
Wildem Brande schrecklich strahlt.“*

*In Bietigheim siedeln sich die Deutschen Linoleum Werke (DLW) an. Gottlob Blankenhorn wandert aus (USA-Staat Nebraska).*

*1900 Die Olympischen Spiele finden in Paris statt. (Weltausstellung Paris) Die Franzosen gewinnen den Turnwettbewerb, Weitspringer müssen ihre Gruben noch selbst ausheben. Hochsprung aus dem Stand: 1,65 m. Über die Hälfte der Presseinfos befassen sich mit der Familie des Kaisers Wilhelm II. Der Kaiser will es allen recht machen. Er hat dadurch viele Freunde. Durch ungeschickte Diplomatie mit Frankreich, England und Rußland wird er in Europa immer mehr isoliert.*

**1899**

Gründung des Turnvereins Großingersheims (Gasthaus Sonne) nach einem Besuch des Gauturnfestes in der Schillerstadt Marbach. Die Gründungsversammlung: 19 Erwachsene und 8 Zöglinge. Ernst Cramer erster Vorsitzender (1899-1906). Schultheiß zu dieser Zeit: Carl Moeßinger (1877-1909).

**1900**

Am 1. Juli 1900 findet ein Stiftungsfest des Turnvereins statt. Die neue Standarte „Turnverein Groß-Ingersheim“ wird feierlich vorgestellt und präsentiert.



## Beginn eines neuen Jahrhunderts 1901 - 1913

*1901 Erste Nobelpreise werden verliehen - W. C. Röntgen*

*1902 Neu im Radsport: Schrittmachermaschine*

*1903 Extreme Wetterverhältnisse. 83 Schiffe sinken vor den Küsten. Erste Tour de France.*

*1904 Olympische Spiele in St. Louis (USA) Amerikanische Turner gewinnen.*

*1905 100. Todestag von Friedrich Schiller.*

*1906 Vier Jahre Haft für „Hauptmann von Köpenick“. Erdbeben zerstört San Francisco. Picassos erstes kubistisches Bild.*

*1907 Neue Damenmode (Rockhosen)*

*1908 Olympische Spiele in London. Im Turnen gibt es einen Mehrkampf. Schweden gewinnt vor Norwegen und Finnland.*

Die Chronik und die Entwicklung des Turnvereins sowie das Leben in Deutschland sind in der ersten Hälfte des Jahrhunderts vom 1. und 2. Weltkrieg geprägt. Die schriftlichen Unterlagen (Protokolle) des Vereins beginnen erst mit dem Jahre 1910.

**1906**

Karl Heilemann neuer Vorsitzender (1906 - 1910).

**1909** Louis Blériot fliegt als erster über den Ärmelkanal.

**1910** Einweihung des Berliner Sportpalastes. Ein Prunkstück für Kaiser Wilhelm II. Gegensätze tun sich in Deutschland auf. Hier die Militärparaden, Opernbälle .... und dort die armen Arbeiterfamilien.



**Gründungslokal Gasthaus zur „Sonne“ in der Bietigheimer Straße .**

**1911** Der norwegische Forscher Roald Amundson ist als erster am Südpol mit Hundeschlitten. Der Engländer Scott verliert den Wettlauf zum Pol. Pferde und Motorschlitten waren der Kälte nicht gewachsen.

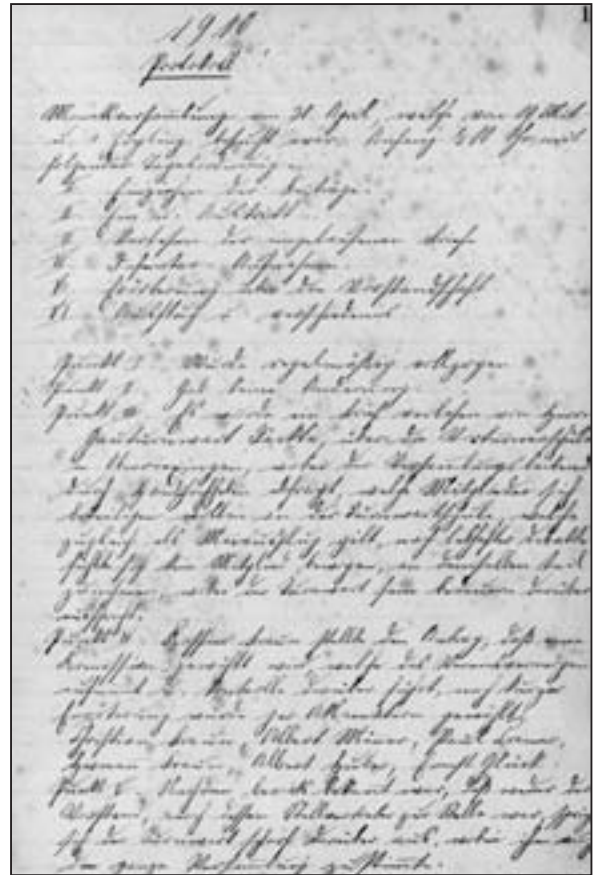
**1912** Der Luxusdampfer Titanic rammt einen Eisberg. An Bord waren 2224 Menschen. Zwei Stunden nach dem Unglück kommt das Schiff Caparhia



zur Unglücksstelle. Es können nur noch 711 Menschen gerettet werden. Olympische Spiele in Stockholm.

**1909** Robert Sieber wird Bürgermeister in Großingersheim (1909-1945).

**1910** Gottlieb Leibbrand neuer Vorsitzender 1910-1913)  
Beginn der Protokollbücher des Vereins.



**1911** Turnvater Jahn hat vor 100 Jahren seinen Turnplatz in der Hasenheide Berlin eingerichtet. 100 Jahre Turnen in Deutschland.

**1912** Der Turnverein Großingersheim tritt dem Schwäbischen Turn- und Spielverband bei. In Kleiningersheim wird auch ein Turnverein gegründet.

**1913** Albert Männer neuer Vorsitzender (1913 -1920). Nachdem seither in Gärten und Wiesengrundstücken geturnt wurde, stellt nun die Gemeinde Großingersheim den östlichen Teil der Kelter als Turnraum zur Verfügung. Der Turnverein präsentiert seine erste Vereinsfahne.

*Turnen ist noch Männersache. Im Mehrkampf der Mannschaft gewinnt Italien vor Ungarn und Großbritannien. König Gustav von Schweden kränzt die Sieger mit Lorbeer.*

*1913 Kaiser Wilhelm II. feiert sein 25-jähriges Regierungsjubiläum und das 12. Deutsche Turnfest in Leipzig hat einen Festzug mit mehr als 100 000 Teilnehmern.*

## Der I. Weltkrieg und seine Auswirkungen 1914-1919

*1914 Ermordung des österreichischen Thronfolgers Franz Ferdinand in Sarajevo. Es beginnt ein Rüstungswettlauf in Europa. Mobilmachung in Deutschland. Kaiser Wilhelm II. ist mit Österreich und Italien verbündet. Er will seinen „Platz an der Sonne“ in der Mitte Europas behaupten und sagt am 1.8.1914 in Berlin unter Beifall der Abgeordneten: „Ich kenne keine Parteien mehr, ich kenne nur Deutsche“. 5 Milliarden Mark werden für den Krieg bereitgestellt. Deutschland erklärt Rußland und Frankreich den Krieg. Die Vorbereitungen zu den Olympischen Spiele 1916 in Berlin werden eingestellt.*

*1915 Die Bevölkerung leidet unter dem Krieg. Es werden Lebensmittel gehortet. Fleisch wird immer knapper. An der Westfront eröffnen deutsche Truppen ihren ersten Gasangriff. Seekrieg beginnt. Deutsche marschieren in Warschau ein.*

*1916 Kampf um Verdun wird zur Materialschlacht.*

*1917 USA erklärt Deutschland den Krieg, weil das deutsche Reich den uneingeschränkten U-Boot-Krieg eröffnete, d.h. auch die neutrale Handels-schiff-Fahrt angriff. Die Alliierten kämpfen gemeinsam gegen Deutschland. 1917 ist das Jahr der Wende. Der Stellungskrieg und die Materialschlachten zermürben alle. Kraft und Geld gehen aus. Erschöpfung auf allen Seiten. Es gibt keinen Sieger. In Deutschland beginnt eine Revolution.*

*1918 Kaiser Wilhelm II. dankt ab, geht am 9.11. nach den Niederlanden ins Exil und verzichtet auf den Thron. Der Krieg ist vorbei! (8 Mill. Tote, 19 Mill. Verwundete)*

*1919 Deutschland unterzeichnet den Versailler Vertrag und übernimmt damit die Kriegsschuld und ist mit der neuen Grenzziehung einverstanden. Diese Entscheidung führt in den nächsten Jahren zu weiteren Unruhen und politischem Sprengstoff. Friedrich Ebert wird als Reichspräsident auf die neue deutsche Verfassung vereidigt.*

**1916**

Hier enden das Mitgliederbuch und die Aufschriebe des Turnvereins. Die meisten Turnmitglieder sind beim Militär, einige in Gefangenschaft, einige sind bereits gefallen.

**1919**

Am 6. 1. findet die erste Generalversammlung nach dem Kriege im Gasthaus Krone in Großingersheim statt. Mitgliederstand 109 und 22 Zöglinge. Jetzt wird in Ingersheim wieder Protokoll und ein Mitgliederbuch geführt. Von 57 Vereinsmitgliedern waren 49 beim Militär, 13 aktive Turner sind im Kriege gefallen.

## Die „goldenen“ Zwanziger Jahre 1920 -1929

1920 Olympische Spiele in Antwerpen. Turnen: Italien vor Belgien und Frankreich. Entwaffnung der deutschen Bevölkerung (Friedenswilligkeit).

1921 Jazz und Kabarett kommen in Mode. Erste Frauenolympiade in Monte Carlo. Schloß Kleiningersheim von Ostertage-Siegle erworben.

1922 Exkaiser Wilhelm II. heiratet zum 2. Mal im holländischen Exil.

1923 Deutsches Turnfest in München wird politisch genützt. NSDAP gibt mit Adolf Hitler eine Großkundgebung.



Die Rosy-Girls aus Berlin.

1924 Olympische Spiele in Paris. Paavo Nurmi läuft allen davon. Es gibt 9 Turnwettkämpfe. Mannschaft: Italien vor Frankreich und Schweiz.

**1920** Fritz Rösch wird neuer Vorsitzender (1920-1948). Karl Braun (späterer Bürgermeister) gründet eine Schülerabteilung. Die Turner nehmen am Gauturnfest in Aldingen teil.

**1921** Im Schafhausgarten findet ein Jugendturntag statt. Großingersheimer Turner werden beim Gauturnfest 1. Sieger im Tauziehen. Erster Turnwettkampf gegen Kleiningersheim.

**1922** Turnwart Adolf Specht fördert die Leistungen der Einzeltürner. Vereinsriege gewinnt beim Verbandsturnfest in Tübingen. Bei der Weihnachtsfeier im Rosensaal werden Pyramiden und Pferdturnen sowie 8 Theaterstücke aufgeführt. In der Pause: Losverkauf.



Jugendabteilung 1923 (Zimmerplatz Wolf).

**1923** Schauturnen, Kinderfest und Gerätewettkampf gegen TV Asperg. Vereinsriege gewinnt beim Gauturnfest in Stammheim.

**1924** Eugen Braun gründet eine Turnerinnen-Abteilung. 25 Jahre Turnen in Großingersheim. Fest mit Kinderfest im Bareißgarten am Mühlweg.



1. Frauenriege beim 25-jährigen Jubiläum 1924.

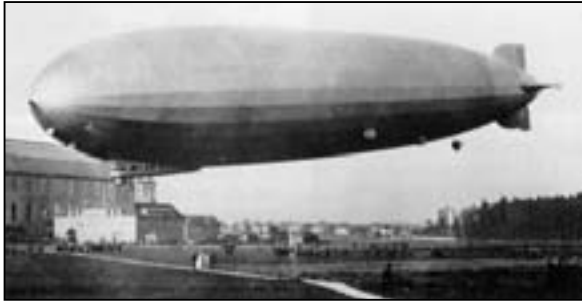




1925 Nach Reichspräsident Ebert wird nun Hindenburg gewählt.

1927 Lindberg überfliegt den Atlantik.

1928 Olympische Spiele in Amsterdam. Deutsche dürfen nach dem I. Weltkrieg wieder teilnehmen. Erster Frauenwettbewerb im Turnen. Zeppelinflug nach USA.



„Graf Zeppelin“ startet zur Fahrt in die USA.

1929 Adam Opel AG wird an General Motors USA verkauft. Weltwirtschaftskrise, NSDAP hat Zulauf.

1930 Uruguay wird erster Fußball - Weltmeister. Rechtsrutsch bei den Wahlen zum Reichstag.

1931 Notverordnung gegen Radikale.

1932 Olympische Spiele in Los Angeles. Beim Turnen gibt es 11 Wettbewerbe. Mannschaftssieger: Italien vor USA und Finnland.

**1925** Gauturnfest des Neckar-Enz-Gaues in Großbingersheim. Für 300 Gäste gibt es in Familien Nachtquartiere und Mittagessen. Sonntagabend : Tanz im Rosen- und Hirschaal. Am Montag: Kinderfest. Das Bier geht aus...

**1926** Gauturnfest in Möglingen. Mit der Vereinsriege belegt man den 3. Platz von 12 Mannschaften.

**1927** Schülerweihnachtsfeier im neubauten Hirschaal mit Bühne

**1928** Gauturnfest in Bissingen. In der Meisterklasse gibt es Erfolge: 1. Sieger Eugen Braun, 2. Sieger Paul Blankenhorn.



Teilnehmer beim Gauturnfest in Bissingen 1928.

**1929** 30 Jahre Turnverein Großbingersheim. Einweihung des neugeschaffenen Turnplatzes an der Seestraße. Gerätewettkampf: Von 14 Mannschaften wird man 1. Sieger.

## Die 30-er Jahre, Hitler an der Macht 1930-1938

**1930** Schriftführer Sieber berichtet über die Generalversammlung am 5.1. in der Zeitung. Der Wunsch nach einer Turnhalle kommt auf. Dem Gesangverein „Neckarlust“ wird gestattet, den Turnplatz zu nützen.

**1931** Vereinsriege turnt in Tamm (36 Turner) und erhält den 1. Preis. Turnerinnen gewinnen beim Gauturnfest in Tamm: 1. Marie Degler, 2. Frieda Haiber. Beim Jugendturntag in Ingersheim siegen: Luise und Anna Vögele, Anna Kayser und Else Rösch.

**1932** Beim Gauturnfest in Hessigheim erringt man wieder den 1. Platz bei der Vereinsriege (30 Turner, 3 Pferde).

*1933 30.1. Paul von Hindenburg ernennt Adolf Hitler zum Reichskanzler. Deutsches Turnfest in Stuttgart, Hitler hält eine Rede.*

*1934 Beginn: Bau von Autobahnen.*

*1935 Arbeitsdienst wird Pflicht, Erstes Fernsehen der Welt in Berlin. Juden verlieren weitere Rechte, Großglockner-Straße eröffnet.*

*1936 Hitler nützt die Olympiade in Berlin zur Propaganda. Im Turnen gewinnt Deutschland vor der Schweiz und Finnland. Auch die Frauen erhalten eine Goldmedaille.*



**Pablo Picasso malt das Bild „Guernica“ zur Weltausstellung.**

*1938 Deutsche Truppen marschieren in Österreich, dem Sudetenland und Prag ein.*

**1933** Die Turnverbände werden zur Deutschen Turnerschaft zusammengeschlossen zur Einheit des Deutschen Vaterlandes. Paul Degler wird zum Spielführer einer Handballmannschaft ernannt.

**1934** Der Turnverein unternimmt einen Ausflug in die Felsengärten und fährt mit 2 Bussen ins Hohenlohische. Eine neue Turnplatzordnung entsteht, weil auch Parteigruppen den Platz nützen. Weihnachtsfeier muß von der Partei genehmigt werden.



**Kreisturnfest in Ludwigsburg 1934.**

**1935** Jugendabteilungen werden aufgegeben. Jugendarbeit ist jetzt Aufgabe der Partei. Man besucht das Gauturnfest in Schwenningen (GauXV-Schwaben). Turnwettkampf gegen Beihingen auf dem Turnplatz unter Mitwirkung des Gesangsvereins. Schießbude bringt Geld in die Vereinskasse. Alfred Geiger wird Schwimmwart, weil alle Vereine der Orte, die am Wasser liegen, Schwimmen einführen müssen.

**1936** Ein Turnfilm für das Winterhilfswerk wird vorgeführt. Die Partei mahnt zu verstärkten Leibesübungen, weil ja junge Männer noch zum Wehrdienst eingezogen werden.

**1937** In Ingersheim findet ein Schau- und Werbeturnen statt. Der Wunsch nach einer Turnhalle wird stärker, weil im Winter die Kelter zu kalt ist und auch Parteisport dort durchgeführt wird.

**1938** Der Turnverein führt vor Ort zusammen mit der Hitlerjugend und dem Bund deutscher Mädchen ein Schauturnen durch. Ein Gerätewettkampf gegen TV Asperg findet statt. Musikkapelle und Gesangsverein wirken mit.

## Der II. Weltkrieg 1939 -1945

*1939 Der Krieg beginnt! Einmarsch und Überfall auf Polen.*



Motorisierte deutsche Truppen in Polen.

*1940 Besetzung von Dänemark und Norwegen. Westfeldzug gegen Niederlande, Luxemburg, Belgien und Frankreich. Luftangriffe auf England, Kriegserklärung an die USA.*

*1941 Einmarsch in Jugoslawien und Griechenland. Kriegsbeginn gegen die Sowjetunion. Japaner überfallen mit Todesfliegern Pearl Harbor (Hawaii). KZ Auschwitz wird vergrößert, SS überwacht Straflager.*

**1939**

Der Turnverein Großingersheim feiert sein 40-jähriges Jubiläum. Aus der Bietigheimer Zeitung: Bürgermeister Sieber verlas die Vereinschronik, die Gauriege turnt, Turnerinnen führen einen Reigen auf. Zwischendurch spielt die Musikkapelle unter Dirigent Riegraf. Fritz Rösch und Eugen Braun werden besonders lobend erwähnt. Ein Festzug zieht durch Ingersheim. Montags. Kinderfest. Mitgliederstand: 15 Ehrenmitglieder, 55 Männer, 7 Frauen, 12 Zöglinge. Hiermit enden die Ausführungen über den Turnverein in den Protokollbüchern und der Zeitungsberichterstattung. In den folgenden Kriegsjahren kam das Vereinsleben zum Erliegen. Nicht nur einzelne, sondern alle Familien waren vom Kriegsgeschehen erfasst.



Festumzug zum 40-jährigen Jubiläum 1939.



**1940**

Noch findet ein Turnländerkampf gegen Finnland statt.

*1942 Beginn der britischen und amerikanischen Luftangriffe auf deutsche Städte. Untergang der 6. Armee in Stalingrad. Aufruf zur Sammlung von Winterkleidung für die Armee.*

*1943 Höhepunkt des U-Boot-Krieges. Kapitulation der deutschen und italienischen Streitkräfte in Tunis (Rommel). Goebbels proklamiert den „Totalen Krieg“. Beim Aufstand im Warschauer Ghetto kommen 50 000 Juden ums Leben.*



**Amerikanische Kampfflugzeuge beim Bombenabwurf auf Großingersheim.**

*1944 Alliierte landen in der Normandie und rücken vor. Graf Stauffenberg: Attentat auf Hitler mißlingt. Der Volkssturm entsteht, Hitlers Durchhaltebefehl.*

*1945 Deutschland kapituliert, 30.4. Selbstmord Hitlers. Abwurf der ersten Atombomben der USA auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki.*

**1943**

Verbot der deutschen Beteiligung an internationalen Wettkämpfen.

**1944**

Am 16.12.: Bombenabwurf auf Ingersheim (21 Tote). Folgende drei Ehrenmitglieder des Turnvereins kamen dabei ums Leben: Gottlob Ansel, Christian Braun, Friedrich Heeb.

**1945**

Alle Turn- und Sportvereine durch Kontrollratsdirektive 23 der Alliierten aufgelöst. Die US-Militärregierung beauftragt die Landratsämter, neue Sport- und Kulturvereine einzurichten. Karl Braun neuer Bürgermeister von Großingersheim (1945-1964).

## Die Nachkriegszeit 1946 - 1955 – Bau der SKV-Halle

*1946 Deutschland ist in Besetzungszonen der Siegermächte aufgeteilt. Nach 14 Jahren: Freie, geheime Wahlen zum Gemeinderat.*

*1947 Marshallplan der USA zur wirtschaftlichen Herstellung Europas.*

*1948 Währungsreform, Blockade von Berlin, Gründung des Staates Israel. Olympische Spiel in London. Schweizer und finnische Turner dominieren.*

**1946**

Am 20.4. wird der Sport- und Kulturverein Großingersheim neu gegründet. Vorsitzender wird Friedrich Nägele. Es gibt folgende Abteilungen: 1. Turnen, Wandern, Fußball : Vorsitzender Fritz Rösch. 2. Musik: Vorsitzender Gottlob Spahlinger. 3. Gesang: Vorsitzender Eugen Fritz.

**1947**

Erstes Kreisturnfest in Ludwigsburg. Beim Jugendtag in Löchgau (58 Jugendliche aus Großingersheim) wurde Margarete Blankenhorn 1. Siegerin.

**1948**

Eugen Braun neuer Vorsitzender des Turnvereins (1948-1962). Beim Familienabend im Hirschaal sind 200 Personen versammelt. Das 1. Herbstfest mit Kinderfest nach dem Kriege auf dem Turnplatz.



1949 Adenauer wird deutscher Bundeskanzler. Mao-Tse-tung siegt in China.



Erster deutscher Bundeskanzler: Konrad Adenauer.

1950 Abschaffung der Lebensmittelmarken.

1951 Film: „Grün ist die Heide“ mit Sonja Ziemann und Rudolf Prack.

1952 Olympische Spiele in Helsinki. Beim Turnen gewinnt die Sowjetunion: Männer und Frauen. Emil Zatopek gewinnt dreimal Gold.

1953 Friedensnobelpreis für Albert Schweitzer, Aufstand gegen das SED-Regime. Sir Edmund Hillary und Sherpa Tensing besteigen als erste den Mount Everest (8840m).

1954 Deutschland wird Fußball-Weltmeister in Bern.

**1949** 50 Jahre Turnverein Großingersheim / 75 Jahre Gesangverein. 28 Turn- und Gesangvereine feiern das Jubiläum mit. Der zerstörte Kelterturnraum wird wieder hergerichtet. Friede Kohler und Lisa Scheyhing werden Vorturnerinnen. Die Fußballer lösen sich und gründen eine eigene Abteilung.



Festzug zum Sommerfest 1949.

**1950** Einweihung des neuen Schulhauses mit der Hoffnung, daß auch der Schulsport intensiviert werden kann. Besuch des Landesturnfestes in Aalen.

**1951** Erste Jugendweihnachtsfeier nach dem Kriege im Hirschaal. Ein besonderer Dank geht an Frau Schönleber und Herrn Keßler.

**1952** In der B-Klasse werden die Turner beim Gerätemannschafts-Wettkampf in Tamm 1. Sieger: Helmut Rösch, Alfred Walther, Reinhold Haiber, Heinz Leibbrandt und Helmut Kayser.



Die Meister der B-Klasse 1952.

**1953** Am 1. November ist es endlich soweit. Baubeginn der SKV-Halle. Einige Turner besuchen das Deutsche Turnfest in Hamburg.

**1954** Am 1. Mai feiert man Richtfest der Turn- und Festhalle (SKV-Halle). Der Hirschaal wird Kino. Besuch des Gauturnfestes in Erdmannhausen.

1955 Als Gegenpol zur NATO entsteht der Warschauer Pakt.

**1955**

Am 18./19. Juni wird die SKV-Halle eingeweiht (13 x 18m) ca. 1500 Besucher kommen zu diesem Ereignis. „Auch die Gasthäuser machen ein gutes Geschäft...“ Teilnahme am Landesturnfest in Ulm.

## Die 50-er und 60-er Jahre 1956 -1969

1956 Olympische Spiele in Melbourne. Gold für Helmut Bantz (Pferdsprung). Grace Kelly heiratet Fürst Rainier III. von Monaco.



Olympia Sieger  
Helmut Bantz.

**1956**

Der Gauturntag findet in Großingersheim statt. Fritz Rösch wird unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Alfred Rösch und Gretel Gampper wird besonderer Dank für die Schülerweihnachtsfeier ausgesprochen.

1957 Erster Sputnik in der UdSSR im Weltraum.

**1957**

Gauwandertag zur neuen SKV-Halle. Turnwettkampf gegen Waldkirch. Die Sieger: Heide Scheyhing und Alfred Walther.

1958 Deutsches Turnfest in München. Pelé, Star bei der WM in Schweden.

**1958**

Einweihung des neuen Sportplatzes bei der SKV-Halle. Zum Gaukinder-treffen sind 1400 Kinder (Mittagessen bei Familien) zu Gast in Großingersheim.

1959 Japaner turnen Weltklasse in der Halle 6 in Stuttgart.

**1959**

Der Turnverein feiert sein 60. Vereinsjubiläum. Reinhold Kienzle wird neuer Wanderwart in der Turnabteilung.



Weihe der neuen Fahne beim 60-jährigen Jubiläum 1959.

1960 Olympische Spiele in Rom. Gold für Armin Hary 100 m: 10,2 sec. John F. Kennedy wird neuer US-Präsident.

**1960**

Teilnahme am Gauturnfest in Mühlacker. Albert Rettstatt und Hermann Rösch organisieren einen Ausflug in den Schwarzwald.

1961 Bau der Mauer in Berlin.

**1961**

Jugendwettkämpfe in Asperg. Gauturnfest Oßweil. Erste Altmaterial-sammlung.

1962 Flutkatastrophe fordert mehr als 300 Tote (Nordsee).

1963 Kennedy: „Ich bin ein Berliner“, Fußball-Bundesliga beginnt.



John F. Kennedy am „Checkpoint Charly“.

1964 Olympische Spiele in Tokio. Gold für Turner Endo (Japan).

1965 Napalmbomben auf Vietnam, Cassius Clay „King im Ring“.

1966 Wembley-Stadion London: England gewinnt gegen Deutschland 4:2.

1967 Beginn des Farbfernsehens, Sechstagekrieg in Israel.

1968 Olympische Spiele in Mexico, „Prager Frühling“ gestoppt.

1969 Neil Armstrong betritt als 1. Mensch den Mond. Willy Brandt wird Bundeskanzler. Neu: Jugend trainiert für Olympia.

**1962** Berthold Nägele neuer Vorsitzender (1962-1966). Gauwanderung wieder nach Großingersheim. Ehrung: Paul Blankenhorn - 50 Jahre Treue zum Verein.

**1963** Die Vereinsriege nimmt am Deutschen Turnfest in Essen teil.



Die Sieger beim Deutschen Turnfest in Essen 1963.

**1964** Martin Maier neuer Bürgermeister (1964-1996) Alfred Rösch gründet erste Frauengymnastikgruppe mit 26 Teilnehmerinnen.

**1965** Teilnahme an den Gaumeisterschaftskämpfen in Münchingen und am Gauturnfest in Knittlingen. Nach langer Zeit ohne Teilnahme der Vereinsriege.

**1966** Eugen Braun erneut Vorsitzender (1966-1968). Den 1. Ortslauf der Vereine gewinnt die Turnabteilung.

**1967** Sieger beim Turnkampf Kreisklasse 1 gegen Besigheim. Gut besuchter Maitanz „frischte die Vereinskasse auf“.

**1968** Berthold Nägele wieder neuer Vorsitzender (1968-1974). Hans Scheib (SKV-Vorsitzender). Die Vereinsriege tritt beim Deutschen Turnfest in Berlin auf. Tragischer Todesfall von Klara und Albert Rettstatt.

**1969** Rainer Bäßler beim Gaukinderturnfest in Kirchheim 1. Sieger. Alfred Rösch (Kinderturnwart) fährt mit den Kindern ins Theater.

## Die 70-er Jahre 1970-1979 – 1200 Jahr-Feier-Ingersheim

1970 Assuan-Staudamm in Ägypten fertiggestellt.

**1970** Landesturnfest in Ludwigsburg. Die Jugendturner/innen unter der Leitung von Rudi Nägele und Birgit Bender belegen in Besigheim hervorragende Plätze.

1971 Friedensnobelpreis für Willy Brandt.



Friedensnobelpreisträger Willy Brandt beim Mahnmal in Warschau.

1972 Olympische Spiele in München, Terroristen überfallen das Olympiadorf.

1974 Deutschland wird Fußball -Weltmeister in München.

1975 Mit 18 Jahren wird man volljährig (seither 21 Jahre).

**1971**

Oberturnwart Reinhold Haiber setzt auf die Jugend, damit bald wieder eine Turnmannschaft gebildet werden kann. Gaukinderturnfest in Oberriexingen ( Buben: 3. Platz von 12 Mannschaften).

**1972**

Edgar Haiber und Reiner Bäßler bei den Württembergischen Meisterschaften. 120 Kinder nehmen beim Gaukinderturnfest teil. Laut Protokoll: „Guter Besuch der Hausfrauengymnastikstunde“

**1973**

Besuch des Deutschen Turnfestes in Stuttgart. 13 Jedermänner-Wettkämpfer stellen sich auf dem Cannstatter Wasen den Kampfrichtern. Gute Plätze beim Kinderturnfest in Besigheim: Ralf Schade, Bernd Nägele, Peter Laub, Frank Schack, Horst Bulling, Martin Bäßler. Edgar Haiber wird Turnsieger. Ebenso haben die Mädchen gute Plätze errungen: Meta Sauer, Erika Kieser und Irene Männer.

**1974**

Rudi Nägele neuer Vorsitzender (1974-1975) Der Turnverein begeht sein 75-jähriges Jubiläum. Gründung einer Faustballgruppe (Obsterzeugerhalle) Zuwachs: 34 Mitglieder. Mitgliederstand: 171 Erwachsene und 160 Kinder.



Frauengymnastikgruppe beim 75jährigen Jubiläum.

**1975**

Günter Brand neuer Vorsitzender (1975-1977). Vereinsbeitrag für Kinder wird von 6 DM auf 10 DM erhöht. (Ab dem 3. Kind beitragsfrei).





*1976 Olympische Spiele in Montreal, Turnen: Japan vor Sowjetunion und DDR.*

*1978 Lothar Späth wird Nachfolger von Hans Filbinger.*

*1979 Friedensnobelpreis für Mutter Teresa.*

**1976**

Rainer Bäßler und Birgit Heinrich gewinnen Gaumeisterschaft. Durchführung eines Waldfestes mit dem Handharmonikaclub /HHC). Schiffahrt mit 87 Kindern. SKV-Vorsitzender Scheib stellt Planung Fischerwörth vor.

**1977**

Helmut Scheyhing neuer Vorsitzender (1977-1981). Eugen Braun wird zu Grabe getragen. Im Fischerwörth entstehen ein Vereinsheim, ein Hartplatz und Tennisplätze. Baugebiet Brühl entwickelt sich.

**1978**

Vereinsriege beim Deutschen Turnfest in Hannover ist enttäuscht: Es gibt keine Benotung mehr. Joachim Rösch aktiv beim Kinderturnen. Rege Diskussion über: Übertragung der Verwaltungs- und Instandhaltungskosten der Halle an die Gemeinde.

**1979**

Mitwirkung bei der 1200-Jahrfeier der Gemeinde Ingersheim (779-1979). Programm: Stabgymnastik der Turner, Tanz der Turnerinnen, Festwagen mit Barrenturnen.



**Bänderschwingen und Barrenturnen beim Festzug der 1200-Jahr-Feier Ingersheim.**

## Die 80-er Jahre 1980 - 1989, Bau der Sporthalle Fischerwörth

1980 Olympische Spiele in Moskau. 50 Nationen fehlen wegen Boykott, denn die Sowjetunion ist 1979 in Afghanistan einmarschiert.

1981 Hochzeit von Lady Diana und Prinz Charles.



Das königliche Paar.

1982 Helmut Kohl wird Bundeskanzler.

1983 Denver Clan kontra Dallas (Fernsehserien).

1984 Olympische Spiele in Los Angeles, 4 x Gold für Carl Lewis.

1985 Boris Becker gewinnt mit 17 Jahren in Wimbledon (London).

**1980** Teilnahme am Landesturnfest in Waiblingen. Ausflug zum Bodensee.

**1981** Lothar Rapp neuer Vorsitzender. Er fordert den raschen Bau der Sporthalle Fischerwörth. Die SKV-Halle ist zu klein. Neuer Slogan: „Mach mit - bleib fit“.

**1982** Turnabend in der Rose, Jugendfreizeit Steinknickle (Organisation: Irena Majcen).

**1983** Einweihung der neuen Sporthalle Fischerwörth (22x45m) Freude über die tolle Geräteausstattung. Als Dank übergibt der Verein der Gemeinde einen Scheck über 6000.—DM.

**1984** Landesliga-Wettkampf gegen MTV-Ludwigsburg. Inghersheimer Vereine treten an: „Spiel-Spaß und Unterhaltung“. Brigitte Nägele und Christine Scheyhing protokollieren ausführlich. Viel Lob für Reinhold Haiber (20 Jahre Pressewart). Landesturnfest Ulm: Start von Brieftauben bei der Vereinsriege. Paul Blankenhorn und Georg Authenrieb werden zu Grabe getragen.



Bezirksmeisterschaft 1984.

**1985** 2000 Kinder beim Gaukinderturnfest im neuen Sportzentrum Fischerwörth. Großen Lob für Dieter Volz (Wirtschaftsleiter bei großen Festen). 1. Mannschaft turnt Bezirksliga.



Der Reaktorblock 4 des Kernkraftwerkes Tschernobyl.

*1986 Katastrophe in Tschernobyl. Seuche AIDS verbreitet sich.*

*1987 Mathias Rust landet auf dem Roten Platz in Moskau.*

**1985**

Martin Obenland und 10 Läufer beim Silvesterlauf in Bietigheim-Bissingen. In Ingersheim: Württembergische Meisterschaft in der Rhythmischen Sportgymnastik und STB-Pokal der Männer (Kunstturnen). Herbert Buchgraber 1. Vorsitzender des SKV bedankt sich für die vorbildliche Vereinsarbeit.



Ingersheimer Kinder beim Festzug 1985.

**1986**

Neugründung des Turnvereins Ingersheim e.V. im Rahmen des SKV-Ingersheim. Erster Geländelauf (Ingersheimer Herbstlauf): Von 96 Läufern gewinnt Hermann Kluge vor Martin Obenland. Lothar Rapp referiert über die Ziele des Turnens und Sporttreibens. Susanne Kieser und Ulrike Dierolf sehr aktiv im Kinderturnen. Ute Laub Gausiegerin im Gymnastik 4-Kampf der Frauen. Heide Nägele wird für Ihren unermüdlichen Einsatz besonders gedankt.

**1987**

Joachim Rösch berichtet über die Vielseitigkeit und Wichtigkeit der sportlichen Betätigung (Bewegung im Kindesalter). 50 Teilnehmer beim Deutschen Turnfest in Berlin. Begeisterung beim Familienabend. Bezirks-Landesliga-Finale im Fischerwörth. Thema „Walderlebnisse“ bei der Kinderjahresfeier. Faschingsdisco im Nebenraum. Karl Wirth berichtet über Wanderungen.



Im Olympiastadion beim Deutschen Turnfest in Berlin 1987.

1988 Popsänger Michael Jackson feiert Riesenerfolge.

1989 9.11. Fall der Mauer in Berlin - Wiedervereinigung



Annäherung von Ost und West – Berliner Mauer.

**1988**

Edgar Haiber wird nach Peter Bilski neuer Trainer der Turner. In der Ligamannschaft stehen: Edgar Haiber, Thomas Axmann, Peter Laub, Uli Sautter, Ralf Gänzle, Thomas Uttendorfer, Rainer Erhard, Thomas Rieger, Reiner Bulling, Ralf Tury. Gerhard Bräuninger startet beim Olympia-Marathon in München. Von über 8000 Läufern wird er 1121.

**1989**

90 Jahre Turnverein. Ingersheimer Tag bei der Landesgartenschau in Bietigheim-Bissingen. Lothar Rapp und Heinz Huber danken den aktiven Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Landesturnfest in Heilbronn (120 Teilnehmer). Pflanzung der Turneiche vom Deutschen Turnfest Berlin bei der Sporthalle. Lothar Rapp leitet bei der Kunstturn-WM in Stuttgart das Akkreditierungsbüro und Dr. Michael Zeuch betreut die Ehrengäste. Die USA-Nationalmannschaft (Herren) hat ihr Trainingslager in Ingersheim (Schauturnen in der Fischerwörthhalle).



Turngauwanderung zur Landesgartenschau 1989.

### Die 90-er Jahre, das Jubiläumsjahr 1999

1990 Deutschland Fußball-Weltmeister in Rom. Orkan entwurzelt Millionen Bäume.

**1990**

Deutsches Turnfest in Bochum/Dortmund (55 Teilnehmer) Heide Nägele von 676 Teilnehmern auf Platz 16! Aktive Frauengymnastikgruppe. Bundesligawettkampf. Stuttgart-Frankfurt in der Fischerwörthhalle. SKV-Halle renoviert und ausgebaut. Thomas Landsperger württembergischer Schülerhallenmeister (Weitsprung, 60m Lauf).

**1991**

Bezirksliga-Wettkämpfe (Kampfrichter: Bernd Nägele und Dieter Merlau). Gauturnfest in Steinheim. Sechs Gruppen bei der Landesgymnastrada in Ludwigsburg. Wunsch nach Wanderungen wird laut. Uli Noe als Freizeitwart aktiv.

1991 Golfkrieg (Irak), Jugoslawien: Offener Bürgerkrieg.



1992 Ende der Apartheid in Südafrika, Olympische Spiele in Barcelona, Clinton Präsident.



Präsidentenfamilie Clinton nach dem Wahlsieg.

1993 Honecker nach Chile, Deutsche Soldaten mit UN in Somalia.

**1992** Bezirksliga-Wettkämpfe, Kinderturnfest in Steinheim (100 Teilnehmer). Gauturnfest in Vaihingen/Enz. Besonderer Wettkampf: Schlauchbootfahren, Baumstammsägen, 3-km-Lauf. Ralf Sautter Gaujugendmeister. Edgar Haiber motiviert die Turnfördergruppe. Carsten Huber erfolgreicher leichtathletischer Mehrkämpfer. Turnschau mit der Gruppe Slavutich aus Kiew. Erste Teilnahme am Kinderferienprogramm. Mehrzweckhalle in Kleiningersheim scheidet an Grundstücken.

**1993** Nach Heinz Huber: Bernd Nägele und Sabine Grotz stellvertretende Vorsitzende. Wanderwart wird Arthur Grotz. Dieter Merlau 20 Jahre Kassier. Reinhard Buresch stellt als Kassier auf EDV um. Lob an Sibylle Rösch und Susanne Kieser (Frauenturnen beim Landesturnfest in Ludwigsburg). Ski-ausfahrt mit Alfred Walther (25 Teilnehmer). Leichtathletik-WM-Stuttgart: Lothar Rapp als Leiter der Akkreditierung im Athletendorf und Dieter Frey als Weitsprung-Kampfrichter tätig. Physiotherapeut Milko Hess betreut Weltklasseathleten. Aktives Kinderturnen mit Ulrike Dierolf und Helferinnen.



Südländische Rythmen bei der Landesgymnastrada 1991.

Der besondere Wettkampf beim Landesturnfest Ludwigsburg 1993.



1994 Herzog Nachfolger von Bundespräsident Weizsäcker, Tunnel unterm Ärmelkanal.

1995 8. Mai: 50 Jahre Kriegsende! Christo verhüllt den Reichstag in Berlin.



Verhüllung des Reichstages in Berlin.

**1994**

Alfred Rösch beendet nach über 40 Jahren Übungsleitertätigkeit seine aktive Laufbahn und erhält die Landesehrennadel. Deutsches Turnfest in Hamburg (62 Teilnehmer). Engagierter Oberturwart: Ulrich Spahlinger. Vereinsriege in Hamburg für die Matinee ausgewählt. Simone Wildermuth und Daniela Geiger gewinnen bei den Bestenkämpfen. Jugendfreizeit mit Ralf Würth (28 Teilnehmer).



Teilnehmer des Deutschen Turnfestes 1994 Hamburg.

**1995**

Mitglieder 749. Turnverein geht neue Wege (Kursprogramm): Bauch-Beine-Po, Gutes für den Rücken, Step-Aerobic, Walking-Treff. Bezirksliga-Wettkämpfe. Aktive Schriftführerinnen: Christine Scheyhing und Brigitte Mozer. Presse: Nach Ulrich Schütterle folgen Dagmar Schaaf und Michael Haas.

**1996**

Mitglieder 804. Landesturnfest in Ulm (61 Teilnehmer). Pokal beim Landeswandertag in Sigmaringen (64 Teilnehmer). Silke Burkhardt gibt den Jedermännern neue Impulse. Auszeichnung für Kursangebote: „Pluspunkt Gesundheit“. Neue Struktur: Kinderturnen-Wettkampfsport-Freizeitsport.



Step Aerobic beim Landesturnfest Ulm 1996.

**1997**

Mitglieder: 818. Am 12.7. Eröffnung einer Geschäftsstelle (Altes Rathaus). Gaukinderturnfest in Ingersheim trotz endloser Wassermassen. Spende für Conny Grötzing. Vorführung bei der Gymnastrada am Bodensee.

1998 Fußball Weltmeister: Frankreich. Regierungswechsel in Bonn. Neuer Bundeskanzler: Gerhard Schröder.

**1998**

Gauturntag in Ochsenbach: Wie in den vergangenen Jahrzehnten übernehmen Turnvereinsmitglieder wichtige Ämter im Turngau Neckar-Enz. Bezirksliga-Wettkämpfe. Lothar Rapp berichtet in der Hauptversammlung über die Stuttgarter Thesen: Turnen, Gymnastik und Sport in Turn- und Sportvereinen. Deutsches Turnfest in München (91 Teilnehmer). Erneute Verleihung des Prädikats: „Pluspunkt Gesundheit. DTB“.



Schlußbild der Vereinsvorführung beim Deutschen Turnfest München 1994.

**1999**

Jubiläumsjahr:  
„100 Jahre – groß und klein im  
Turnverein von Ingersheim“.